



16.03.2022

Verkehr am Münchner Flughafen zieht wieder an:

Neuer Sommerflugplan bietet eine Vielzahl von attraktiven Reisezielen in alle Welt

- Deutliche Belebung beim Urlaubsreiseverkehr ab München
- Lufthansa nimmt Rio de Janeiro, San Diego und Bangkok ins Programm
- Alle Abfertigungsbereiche im Satellitengebäude werden wieder genutzt

Vor dem Hintergrund des Wegfalls vieler pandemiebedingter Reiserestriktionen bieten die Luftverkehrsgesellschaften am Münchner Flughafen im kommenden Sommerflugplan wieder deutlich mehr Verbindungen als in den beiden Vorjahren an. „Wir sehen, dass die Nachfrage gegenwärtig spürbar an Fahrt aufnimmt und rechnen für den Sommer mit erheblichen Passagierzuwächsen“, erklärte Jost Lammers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen München GmbH. Der Sommerflugplan beginnt am Sonntag, den 27. März 2022 und endet am 29. Oktober 2022.

Lufthansa stationiert in der Sommerperiode vier zusätzliche Langstreckenflugzeuge vom hochmodernen emissionsarmen Typ Airbus A350 und betreibt damit insgesamt 26 Langstreckenmaschinen an ihrem Münchner Drehkreuz. Neu hat die Kranichlinie die attraktiven Fernreiseziele San Diego, Rio de Janeiro und Bangkok in ihr Flugangebot ab München aufgenommen. Zudem nimmt Lufthansa mit Toronto und Washington zwei weitere nordamerikanische Ziele wieder auf und fliegt überdies auch wieder ins indische Mumbai. Die



Lufthansa-Tochter Eurowings Discover bedient mit Las Vegas, Punta Cana und Cancun drei beliebte Fernreiseziele ab München.

United Airlines plant derzeit sechs tägliche Flüge in die Vereinigten Staaten, wobei erstmals auch Denver angefliegen werden soll. Damit bietet United im kommenden Sommer sogar ein Ziel mehr ab München an als im Vorkrisenjahr 2019. Die amerikanischen Fluggesellschaften American Airlines und Delta fliegen wieder täglich nach Charlotte und Atlanta. Delta hat darüber hinaus ab Mai eine Verbindung nach Detroit angekündigt. Alle in München operierenden Airlines vom arabischen Golf werden in der Sommerflugplanperiode wieder am Netz sein. So fliegt Emirates nach Dubai, Qatar Airways nach Doha, Etihad Airways nach Abu Dhabi, Kuwait Airways nach Kuwait City, Oman Air nach Maskat und Saudi Arabian Airlines nach Dschidda und Riad. Ihr Comeback gibt Thai Airways International, die ab München wieder in die thailändische Hauptstadt Bangkok fliegt.

Eine deutliche Belebung ist im Urlaubsreiseverkehr zu europäischen und nordafrikanischen Reisezielen zu erwarten. So wird Eurowings Discover mit ihren bis zu fünf in München stationierten Flugzeugen 25 beliebte touristische Ferienhochburgen – von Antalya über die Kanaren bis Zakynthos – ansteuern. Lufthansa verbindet München in der Sommersaison mit insgesamt 80 Ferienzielen. Attraktive Verbindungen für Urlauber bietet im kommenden Sommer unter anderem auch die Fluggesellschaft Condor an, die ab München insgesamt 29 Destinationen bedient. Dabei führen allein 14 wöchentliche Flüge der Condor nach Mallorca. Im Norden Europas werden mit Billund und Bergen (Lufthansa) sowie Tampere (Air Baltic) drei weitere attraktive Reiseziele an Bayerns Drehkreuz angebunden.

Angesichts des wieder auflebenden Verkehrs werden jetzt auch wieder alle Abfertigungsbereiche in dem zum Terminal 2 gehörenden Satellitengebäude genutzt. Dieses Passagiergebäude wurde nach längerer pandemiebedingter



Pause im Dezember 2021 wieder für den Non-Schengen-Verkehr – und zwar insbesondere für Verbindungen in die USA – geöffnet. Seit Anfang März werden im Satelliten auch wieder Flüge von Lufthansa und Star Alliance abgewickelt, die innerhalb der Länder der Schengen-Gemeinschaft im Einsatz sind.

Der Flughafen München zählt zu den bedeutenden Luftverkehrsdrehscheiben Europas und bietet attraktive Flugverbindungen zu Zielen in aller Welt. Vom renommierten Londoner Skytrax-Institut wurde der Münchner Flughafen 2021 bereits zum 14. Mal als »bester Airport Europas« ausgezeichnet und erhielt als erster europäischer Flughafen das Qualitätssiegel »5-Star-Airport«. Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt den Münchner Flughafen seit 1992 an seinem heutigen Standort. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG rund 9.000 Mitarbeiter.

Datenschutz:

Damit wir Sie immer aktuell mit Nachrichten über den Flughafen München informieren können, haben wir Ihre Kontaktdaten in unserer Mediendatenbank gespeichert. Sie werden ausschließlich für die Pressearbeit verwendet und nicht weitergegeben. Weitere Details entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#).



http://twitter.com/muc_airport [Hashtag: #MPresse]



<http://www.facebook.com/flughafenmuenchen>



https://www.instagram.com/munich_airport/